Anlage

Interessenbekundung für die Trägerschaft einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung in Frankenforst ab 01.01.2018 oder bei Baufertigstellung

Besonderheiten: Containerbauweise und voraussichtlich begrenzte Betriebsdauer

Referenzen als Träger bezüglich vergleichbarer Einrichtungen

- Erfahrungen des Trägers auf dem Gebiet der Kindertagesbetreuung bzw. in anderen Bereichen der Jugendhilfe
- Betrieb von Kindertageseinrichtungen durch den Träger

Beachtung und Umsetzung der Städt. Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten (gem. den städt. Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten)

- Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) (SGB VIII)
- Mitgliedschaft in einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege
- Vereinbarung zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a und § 72a SGB VIII
- Professionelle Bewirtschaftung der Betriebskosten
- Teilnahme am „Kita-Online-Portal"
- Tatsächliche Offenheit für alle Bevölkerungsschichten

Fachliches Konzept

(gem. den Vorgaben im KiBiz und den städt. Richtlinien)

- fachliches Konzept für die Kindertagesbetreuung mit Kindern der Gruppenform I, und III
- Trägerspezifische sozialpädagogische Fachberatung
- Erfahrene Leitung und pädagogische Fachausbildung des Teams
- Inklusion – z.T. heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung
- Konzept zur kontinuierlichen Sicherstellung der Betreuungszeiten
- Profil und Konzept mit Bezug auf die Erfordernisse der sozialen und räumlich strukturellen Bedingungen
- Impulse für die Kooperationen mit der angrenzenden Grundschule

Wirtschaftlichkeit

(gem. den Vorgaben im KiBiz und den städt. Richtlinien)

- Verbindliche Aussagen über den zu erwartenden Trägeranteil für den Betrieb der Einrichtung und die Finanzierung des Trägeranteils sowie der Kosten für die trägerspezifischen Aufwendungen (Verwaltung, Overhead etc.)
- Bereitschaft zur Übernahme der bisherigen Architektenplanung
- Nachweis der Solvenz

Einsendeschluss ist der 11.06.2017;
voraussichtliche Entscheidung im JHA am 29.06.2017